

Logau, Friedrich von: 2. (1630)

1 Fremder, wilstu Nachricht haben,
2 Wer für dir hier liegt begraben?
3 Ach, ein Schatz, den Sterbligkeit
4 Mir vergunte kurtze Zeit!
5 Eine Perle von der Tugend,
6 Eine Rose von der Jugend,
7 Gold von ungefälschter Treu,
8 Purpur von der Scham und Scheu,
9 Ein Christall von recht Beginnen,
10 Ein Smaragd von keuschen Sinnen,
11 Ein Rubin von Ehe-Gunst,
12 Ein Opal von Hause-Kunst,
13 Eine klare Weiber-Sonne,
14 Eine reiche Mannes-Wonne,
15 Ein verwahrter Wirthschafts-Zaun,
16 In Gefahr ein Wol-Vertraun,
17 Eine Hand im Nahrungs-Fleisse,
18 Eine Lufft im Sorgen-Schweisse,
19 Zucker in der bittren Zeit,
20 Artzney wider Harm und Leid,
21 Freundschaft in den höchsten Nöthen,
22 Beystand gar biß an das tödten.
23 Lieber Leser! O, wie viel
24 (mehr, als ich bekennen wil,)
25 Hat man mir nach Gottes Willen
26 Müssen in das Grab verfüllen!
27 Steh und dencke weiter dran,
28 Wie der Tod so arg gethan!
29 Fragt dich wer, was du gelesen,
30 Der nicht bald dabey gewesen,
31 Sprich: Von hinnen nicht gar weit
32 Steht ein Sarckvoll Redligkeit.